

Swiss Climate Scores

Servisa Sammelstiftung Global Equity (ex CH) Fund

Benchmark: MSCI World ex Switzerland Index (TR Net) in CHF

Von der Auswertung erfasste Vermögenswerte des Portfolios (Gewicht Corporate): 96%

31.12.2024

Dieses Portfolio entspricht nicht den Zielen des Pariser Abkommens, da es keinen Dekarbonisierungspfad verfolgt, der den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf deutlich unter 2°C begrenzen würde, und auch keine Anstrengungen unternimmt, ihn auf 1,5°C zu begrenzen. Investitionen in dieses Portfolio werden gemäss der AMAS-Selbstregulierung nicht als Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels betrachtet.

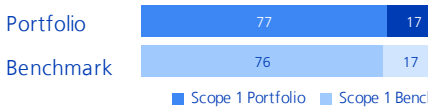
Ist-Zustand



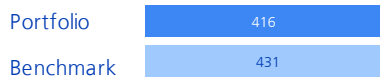
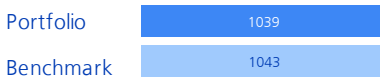
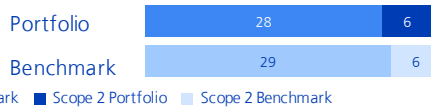
Treibhausgasemissionen

Erfasst werden alle Quellen von Treibhausgasemissionen der investierten Unternehmen (Scope 1-3), einschliesslich der relevanten Emissionen ihrer Lieferanten und Produkte.

Intensität (tCO₂e/CHF Mio. Umsatz)



Fussabdruck (tCO₂e/CHF Mio. investiert)



Exposition ggü. fossilen Brennstoffen und erneuerbaren Energien

Es besteht ein wissenschaftlicher Konsens über die Notwendigkeit, aus Kohle und generell aus fossilen Brennstoffen auszusteigen, sowie dass in erneuerbare Energien investiert werden muss, um die Transition zu Netto-Null zu ermöglichen.

Investitionsanteil in Unternehmen mit Aktivitäten in:

| | Portfolio | Benchmark |
|--------------------------------------|-----------|-----------|
| Kohle | 3.0% | 3.1% |
| andere fossile Brennstoffe | 9.9% | 10.3% |
| erneuerbare Energien (umsatzbasiert) | 0.6% | 0.6% |

▲ Mittlere Schätzungsunsicherheit

Transition zu Netto-Null



Management auf Netto-Null

Die Finanzinstitute können ihre Investitionsstrategie auf einen konsequenten 1,5°C-Dekarbonisierungspfad ausrichten.

Beinhaltet die Anlagestrategie ein Ziel zur Verringerung der Treibhausgasmissionen der zugrundeliegenden Investitionen durch konkrete kurz- (1-3 Jahre) oder mittelfristige (4-7 Jahre) Ziele?

Nein

Durchschnittl. jährlicher Reduktionspfad: **n.a.**

Ist das Portfolio Teil eines extern verifizierten Bekenntnisses des Finanzinstitutes zu Netto-Null und zu glaubwürdigen Zwischenzielen?

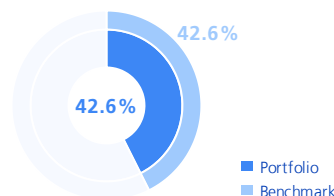
Nein



Verifizierte Bekenntnisse zu Netto-Null

Immer mehr Unternehmen bekennen sich freiwillig zu Netto-Null Emissionszielen und formulieren Zwischenziele. Die Wirksamkeit solcher Bekenntnisse hängt davon ab, ob die angewandten Zwischenziele zur Emissionsminderung glaubwürdig, wissenschaftlich fundiert und transparent sind, sowie durch glaubwürdige Massnahmen zur Emissionssenkung unterstützt werden.

Anteil Portfolio-Unternehmen mit verifizierten Bekenntnissen zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen:



▲ Tiefe Schätzungsunsicherheit

▲ Tiefe Schätzungsunsicherheit



Glaubwürdiger Klima-Dialog

Finanzinstitute können zur Transition zu Netto-Null beitragen, indem sie sich bei investierten Unternehmen für wissenschaftsbasierte und extern verifizierte Transitionspläne hin zu 2050 einsetzen.

Wird bei den Portfolio-Unternehmen eine glaubwürdige Stewardship-Strategie zur Eindämmung des Klimawandels angewendet?

Ja

Anteil der Portfolio-Unternehmen, die einer aktiven Klima-Engagement-Strategie unterstellt sind: **5.2%**

Anteil der unterstützten Abstimmungen zu Klimabelangen: **95.7%**

<https://www.swisscanto-fondsleitungen.com/de/investment-stewardship.html>

Ist das Asset Management der Zürcher Kantonalbank Teil von einer Engagement-Initiative?

Ja, Climate Action 100+

▲ Mittlere Schätzungsunsicherheit

Zusätzliche Informationen zu den Swiss Climate Scores

Abdeckungsgrad

Alle Corporate Titel werden von den Swiss Climate Scores abgedeckt (basierend auf der Abdeckung der Treibhausgasemissionen, wie unten beschrieben). Demzufolge entspricht der prozentuale Anteil des Portfoliovermögens, der für die Bewertung in Frage kommt und abgedeckt wird, der Gewichtung der Unternehmen im Portfolio, wie auf Seite 1 dargestellt. Der Anteil des Unternehmensportfolios und der Benchmark, der abgedeckt wird (Scope 1, 2 und relevanter Scope 3), beträgt immer 100%, da die angezeigten Emissionen auf gemeldeten oder geschätzten Daten für alle Unternehmenstitel beruhen.

Treibhausgasemissionen

Scope 1 und 2 sowie Scope 3 Emissionen (soweit relevant und vorhanden) werden ausgewiesen. In die Berechnungen werden Treibhausgase mit Erderwärmungswirkung nach Massgabe des internationalen Standards "Greenhouse Gas Protocol" (GHG Protokoll) miteinbezogen (gemessen in CO₂-Äquivalenten; CO₂e). Es werden Daten von unabhängigen Dritten (siehe Datenquelle unten) verwendet, welche die Daten von den Emittenten rapportiert erhalten oder – sofern dies nicht der Fall ist – die Daten, wo immer möglich, basierend auf Schätzungen ermitteln. Die Daten werden intern hinsichtlich Datenverfügbarkeit und -qualität überprüft.

Die CO₂e-Intensität der Emittenten wird berechnet, indem die Treibhausgasemissionen (in Tonnen) durch Umsatz (in Mio. CHF) dividiert werden. Auf Stufe Portfolio wird das Summenprodukt aus den Intensitäten der zu Grunde liegenden Investitionen und deren Gewicht berechnet und um die Abdeckung hochskaliert. Der CO₂e-Fussabdruck der Emittenten wird berechnet, indem die Treibhausgasemissionen (in Tonnen) durch den Enterprise Value Including Cash (EVIC, in Mio. CHF) dividiert werden. Auf Stufe Portfolio wird das Summenprodukt aus den Fussabdrücken der zu Grunde liegenden Investitionen und deren Gewicht berechnet.

Datenquelle: Institutional Shareholder Services Europe SA (ISS)

Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen und erneuerbaren Energien

Der Schwellenwert von 0% der Einnahmen gilt sowohl für Aktivitäten, die direkt mit der Exploration und Produktion fossiler Brennstoffe verbunden sind, als auch – sofern Daten verfügbar sind – für Aktivitäten, die diese Produktion finanzieren (für Kohle gemäss der «Global Coal Exit List» oder ähnlichem). Der Umfang der Aktivitäten umfasst die gesamte Wertschöpfungskette, von der Exploration, Gewinnung und Produktion (Upstream) über den Transport und die Lagerung (Midstream) bis hin zur Raffinierung, Vermarktung und Elektrifizierung (Downstream) sowie der Handel.

Für erneuerbare Energie: Diese Kennzahl umfasst Unternehmen, die Einnahmen im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien erzielen (z. B. Produkte, Dienstleistungen, Infrastrukturprojekte zur Unterstützung der Entwicklung, des Einsatzes oder der Erzeugung erneuerbarer Energien auf der Grundlage von Wind, Sonne, Erdwärme, Wasserkraft oder anderen erneuerbaren Energien). Bei der angegebenen Zahl handelt es sich um eine Aggregation des nach Marktwert gewichteten Durchschnitts auf der Grundlage der Einnahmen der Unternehmen im Portfolio, die die Kriterien erfüllen. Die von SCS vorgegebenen Definitionen und Schwellenwerte, welche für diese Berichterstattung zur Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen verwendet werden, können von den im Produkt definierten Ausschlusskriterien abweichen.

Datenquelle: MSCI ESG

Verifizierte Bekenntnisse zu Netto-Null

Prozentualer Anteil an Unternehmen, die sich öffentlich dazu bekannt haben, Netto-Null-Emissionen zu erreichen und ihre Ziele von der Science Based Target initiative (SBTi) zertifizieren lassen. Dem prozentualen Anteil hinzugerechnet werden nur Emittenten, welche ein von SBTi bewilligtes, aktives 1,5°C-Klimaziel aufweisen.

Datenquelle: MSCI ESG, SBTi

Management auf Netto-Null

Berücksichtigt werden nur Portfolios, für welche im Rahmen der Glasgow Financial Alliance for Net-Zero (GFANZ) bei der Net Zero Asset Managers initiative ein Netto-Null-Ziel hinterlegt wurde. Die Integration von Daten zu Scope 3 Emissionen hat sich mindestens an der EU-Referenzwerte-Verordnung 2019/2089 zu orientieren. Während Daten zu Scope 3 Emissionen für die Fundamentalanalyse zur Verfügung stehen, fliessen diese derzeit noch nicht in die quantitative Berechnung des Absenkpfad ein (sofern anwendbar).

Datenquelle: Zürcher Kantonalbank

Glaubwürdiger Klima-Dialog

Engagement:

Mit Schweizer und selektiv mit globalen Unternehmen führen wir einen direkten Dialog zum Thema Klima. Der Klima-Dialog mit globalen Unternehmen erfolgt in Zusammenarbeit mit Sustainalytics. In die Kennzahl werden Klima-Dialoge insbesondere in den Bereichen Cleantech, Treibhausgasreduktion und Board Climate Responsibility hinzugerechnet.

Datenquelle: Zürcher Kantonalbank & Sustainalytics

Stimmrechtswahrnehmung:

Bei den unterstützten Abstimmungen zu Klimabelangen werden die folgenden ISS Abstimmungskategorien hinzugerechnet: GHG Emissions, Proposals Requesting Non-Binding Advisory Vote on Climate Action Plan, Management Climate-Related Proposal, Climate Change Action and Report on Climate Change. Unsere Abstimmungsrichtlinie und unser Abstimmungsverhalten werden auf [swisscanto.com/voting](https://www.swisscanto.com/voting) publiziert.

Datenquelle: Institutional Shareholder Services Europe SA (ISS)

Globales Erwärmungspotential

Die optionale Kennzahl "Globales Erwärmungspotential" wird nicht ausgewiesen. Die Methodik steckt noch in einem Anfangsstadium. Die Werte beruhen in hohem Masse auf Schätzungen, variieren stark zwischen einzelnen Anbietern, sind über die Zeit instabil und die Datenabdeckung ist unzureichend. Ferner werden Unternehmen für ihren historischen Treibhausgasausstoss bestraft. Emittenten, welche Ihr Treibhausgasbudget aufgebraucht haben, können nicht mehr finanziert werden, auch wenn diese in Zukunft auf klimafreundliche Technologie umstellen. Eine fürs Klima optimale Kapitalallokation kann somit nicht gewährleistet werden.

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient Informationszwecken. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb, Halten oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zum Bezug von Produkten oder Dienstleistungen dar, noch bildet es eine Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendwelcher Art.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte und Dienstleistungen sind für US-Personen gemäss den einschlägigen Regulierungen nicht verfügbar. Dieses Dokument wurde einzig zur Verwendung durch den Empfänger verfasst.

Das Dokument wurde von der Zürcher Kantonalbank mit geschäftsüblicher Sorgfalt erstellt und kann Informationen aus sorgfältig ausgewählten Drittquellen enthalten. Die Zürcher Kantonalbank bietet jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der darin enthaltenen Informationen und lehnt jede Haftung für Schäden ab, die sich aus der Verwendung des Dokuments ergeben.

Wertentwicklungen und Renditen der Vergangenheit sind keine Garantie für den zukünftigen Anlageerfolg. Jede Investition ist mit Risiken, insbesondere denjenigen von Wert-, Ertrags- und allenfalls Wechselkursschwankungen, verbunden. Hinsichtlich der Angaben bezüglich Nachhaltigkeit wird darauf hingewiesen, dass es in der Schweiz kein allgemein akzeptiertes Rahmenwerk und keine allgemeingültige Liste von Faktoren gibt, die es zu berücksichtigen gilt, um die Nachhaltigkeit von Anlagen zu gewährleisten.

© Zürcher Kantonalbank. Alle Rechte vorbehalten

Disclaimer seitens Datenprovider:

Obwohl die Informationsanbieter der Zürcher Kantonalbank, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf MSCI ESG Research LLC und ihre verbundenen Unternehmen (die "ESG-Parteien"), Informationen (die "Informationen") aus Quellen beziehen, die sie für zuverlässig halten, gewährleistet oder garantiert keine der ESG-Parteien die Echtheit, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten und lehnt ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen, einschliesslich der Gewährleistung der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck, ab. Die Informationen dürfen nur für Ihren internen Gebrauch verwendet werden, dürfen in keiner Form vervielfältigt oder weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage für oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Darüber hinaus kann keine der Informationen an sich zur Bestimmung der zu kaufenden oder zu verkaufenden Wertpapiere oder des Kauf- oder Verkaufszeitpunkts für diese Wertpapiere verwendet werden. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Auslassungen in Bezug auf hierin enthaltene Daten oder für direkte, indirekte, besondere Schäden, Straf-, Folge- oder andere Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurden.